

# Kinder-/Menschenrechte im Lehrplan Volksschule des Kantons St. Gallen

## Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung



Im Lehrplan Volksschule wurden die folgenden sieben fächerübergreifenden Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung aufgenommen:

- Politik, Demokratie und Menschenrechte,
- Natürliche Umwelt und Ressourcen,
- Geschlechter und Gleichstellung,
- Gesundheit,
- Globale Entwicklung und Frieden,
- Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung,
- Wirtschaft und Konsum.

Die Auswahl basiert einerseits auf bestehenden Konzepten wie der Gesundheitsbildung, dem globalen Lernen, der interkulturellen Pädagogik, der geschlechtergerechten Pädagogik, der politischen Bildung und der Umweltbildung. Andererseits folgt sie den Schlüsselthemen der UNO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2014, den Herausforderungen und Massnahmen der Strategie Nachhaltige Entwicklung des schweizerischen Bundesrates (2002, erneuert 2008) sowie der bisherigen Einbindung einiger dieser fächerübergreifenden Themen in die kantonalen Lehrpläne. Neu ist die Orientierung dieser Ansätze und Themen an der Leitidee Nachhaltige Entwicklung.

Die verschiedenen Aspekte der sieben fächerübergreifenden Themen wurden in die Fachbereichslehrpläne eingearbeitet, insbesondere beim Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft. Folgend werden die sieben fächerübergreifenden Themen basierend auf den Kompetenzen der Fachbereichslehrpläne beschrieben. Der Aufbau des Wissens und Könnens in diesen Themen reicht über die Volksschulzeit hinaus. Die Schule leistet hier einen grundlegenden Beitrag.

## Beispiel

Politik, Demokratie und Menschenrechte

Demokratie und Menschenrechte sind Grundwerte unserer Gesellschaft und bilden zusammen mit der Rechtsstaatlichkeit die Leitlinien für die Politik. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit unterschiedlichen Gesellschaftsformen, Traditionen und Weltansichten, diskutieren deren Entstehung und Wandel und lernen historische, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge verstehen. Sie setzen sich mit politischen Prozessen auseinander, lernen diese zu erkennen, verstehen Grundelemente der Demokratie und kennen grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen. Sie befassen sich mit den Menschenrechten, kennen deren Entwicklung und Bedeutung und sind in der Lage, Benachteiligung und Diskriminierungen zu erkennen. Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich in der schulischen Gemeinschaft und gestalten diese mit. Sie lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden, eigene Anliegen einzubringen und diese begründet zu vertreten. Sie befassen sich mit dem Verhältnis von Macht und Recht, diskutieren grundlegende Werte und Normen und setzen sich mit Konflikten, deren Hintergründe sowie möglichen Lösungen auseinander.

### Beispiele für Bezüge zu den Fachbereichslehrplänen:

<b>Deutsch</b>	<a href="#">D.3.C.1</a>	<a href="#">D.5.B.1.c</a>
	<a href="#">D.5.B.1.d</a>	
<b>Ethik, Religionen, Gemeinschaft</b>	<a href="#">ERG.2.1.b</a>	<a href="#">ERG.2.2.d</a>
	<a href="#">ERG.3.2</a>	<a href="#">ERG.4.4</a>
	<a href="#">ERG.5.6</a>	
<b>Musik</b>	<a href="#">MU.2.B.1.i</a>	
<b>Natur, Mensch, Gesellschaft [1./2.Zyklus]</b>	<a href="#">NMG.10.1</a>	<a href="#">NMG.10.4</a>
	<a href="#">NMG.10.5</a>	
<b>Räume, Zeiten, Gesellschaften</b>	<a href="#">RZG.2.3.d</a>	<a href="#">RZG.3.3</a>
	<a href="#">RZG.5.1.b</a>	<a href="#">RZG.6.2.c</a>
	<a href="#">RZG.6.3.a</a>	<a href="#">RZG.8.1</a>
	<a href="#">RZG.8.2</a>	

## NMG 10.1: ... können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten: Gemeinschaft und Konflikte

### NMG 10.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- |   |   |
|---|---|
| 1 | a » können Erfahrungen von Zusammenleben beschreiben und Möglichkeiten für gelungenes Zusammenleben formulieren (z.B. Rücksicht nehmen, miteinander feiern).  |
|   | b » können in Konflikten angeleitet eigene Bedürfnisse und Befindlichkeiten formulieren und jene von anderen wahrnehmen.<br>≡ Gesprächsregeln, Mobbing  |
|   | c » können Vorschläge für eine faire Konfliktlösung äussern und sich an Abmachungen halten.<br>≡ Klassenregeln, Vertrag   |
| 2 | d » können gemeinschaftsfördernde Aktivitäten in der Klasse vorschlagen und umsetzen sowie Mitverantwortung für das Wohlergehen aller übernehmen (z.B. Ordnung im Klassenzimmer, wertschätzender Umgang miteinander). |
|   | e » lernen, Konflikte in der Gruppe fair zu lösen und können verschiedene Strategien anwenden (z.B. Schlichtung, Abstimmung, Konsens).  |
|   | f » können sich in andere Menschen hinein versetzen und deren Gefühle, Bedürfnisse und Rechte respektieren und sich für sie einsetzen (z.B. bei Streit, Mobbing).   |

## NMG 10.4: ... können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen: Macht und Recht

### NMG 10.4 Die Schülerinnen und Schüler ...

- |   |  |
|---|--|
| 1 | a » können Prinzipien der Entscheidungsfindung beispielhaft verstehen und in der Klasse anwenden (z.B. Los, Einstimmigkeit, Autorität, Delegation, Schlichtung).<br>≡ Mehrheit, Schiedsrichter           |
|   | b » können verantwortungsvoll über andere bestimmen (z.B. Chef/in sein) und sich im Team an Anweisungen halten.  |
|   | c » können anhand von exemplarischen Situationen (z.B. aus Geschichten, aus Märchen, aus dem Alltag) erkennen, wer Macht ausübt und wie Machtmissbrauch begegnet wird.<br>≡ Macht                        |
| 2 | d » können Sanktionen in Zusammenhang mit vorher bekannten Regeln bringen.<br>≡ Prinzip: Strafe für eine Übertretung soll vorher bekannt sein  |
|   | e » können über Sanktionen bei Regelverletzungen hinsichtlich ihrer Verhältnismässigkeit nachdenken.<br>≡ Prinzip der Verhältnismässigkeit   |
|   | f » können die Verteilung von Macht an einem geschichtlichen Beispiel erklären (z.B. Altes Ägypten, Römisches Imperium, Zunftverfassung) und Modelle von Macht unterscheiden.<br>≡ Monarchie, Demokratie |
|   | g » können den Weg von einer familienrechtlichen Gesellschaft zu einem Territorialrecht mit rechtstaatlichen Ansätzen erkennen (z.B. Innerschweizer Eidgenossenschaft).<br>≡ Bundesbrief 1291            |

## NMG 10.5: ... können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen: Politische Handlungskompetenz

### NMG 10.5 Die Schülerinnen und Schüler ...

- |   |   |
|---|---|
| 1 | a » können sich für die eigenen Interessen einsetzen und die Möglichkeiten zur aktiven Mitsprache wahrnehmen (z.B. im Morgenkreis, im Klassenrat).  |
|   | b » können sich stellvertretend für die Interessen anderer einsetzen (z.B. im Schülerrat).<br>≡ Prinzip der Delegation  |
| 2 | c » können politische Prozesse an einem aktuellen Beispiel nachvollziehen.  |
|   | d » können an einem politischen Prozess aus dem Nahraum die Phasen und die Möglichkeiten der Mitwirkung erkennen.<br>≡ Problemdefinition, Meinungsbildung, Lösungssuche, Entscheid, Bewertung |
|   | e » können Rechte und Pflichten von Individuen in unserer Gesellschaft nennen.<br>≡ Schulpflicht, Kinderrechte  |